



## Interview mit Bürgermeister Dominic Litzka

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Es ist nicht zu übersehen, dass der Infrastrukturausbau, insbesondere der Glasfaserausbau, in unserer Gemeinde derzeit voll im Gange ist. Warum dieser ganze Aufwand?**

Die Qualität der Infrastruktur, die eine Stadt zu bieten hat, beeinflusst maßgeblich die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger, die in ihr wohnen. Deshalb ist es mir und meinem ganzen Team der Volkspartei Wolkersdorf ein großes Anliegen, stetig in den Bau und Erhalt von wichtiger Gemeinde-Infrastruktur wie Straßen sowie Wasser- und Abwasserversorgung zu investieren und gemeinsam mit Partnern dafür zu sorgen, dass auch das Telekommunikations- und Stromnetz stets ausgebaut und modernisiert wird. Das ist die Grundlage dafür, dass die Lebensqualität in unserer Gemeinde auf lange Sicht und für künftige Generationen gesichert ist.

In den letzten Jahren konnten wir in dieser Richtung schon vieles umsetzen, zum Beispiel

- Bau- und Inbetriebnahme von Hochwasserschutzmaßnahmen in allen Katastralgemeinden.
- High-Speed-Internet Glasfaserausbau für jeden Haushalt wurde in Wolkersdorf als eine der ersten Gemeinden

dieser Größenordnung begonnen.

- Die digitale Erfassung des Kanalnetzes ermöglicht eine genaue Planung bei weiterem Ausbau und schnellen Zugriff auf Daten bei Bauvorhaben und Notfällen.
- Erste Ladestationen für Elektrofahrzeuge wurden in Wolkersdorf und im ecoplus Wirtschaftspark installiert und sollen weiter ausgebaut werden.
- Mit der EVN-Wasser GmbH wurde die neue Ortszuleitung nach Münichsthal ausverhandelt, welche 2025 realisiert wird und die Versorgungssicherheit erhöht.

**Ein weiterer Faktor, der im Zusammenhang mit Lebensqualität oft genannt wird, ist ein belebtes Stadtzentrum. Welche Maßnahmen werden hier gesetzt?**

In der Tat liegen mir ein florierendes Stadtzentrum in Wolkersdorf und lebendige Ortskerne in den Katastralgemeinden sehr am Herzen. Durch das Projekt Emma in der Hauptstraße ermöglichen wir Jungunternehmern durch günstig zu mietende Verkaufsflächen einen Einstieg in die Wirtschaft und bringen Frequenz ins Zentrum von Wolkersdorf. Ebenso unterstützen wir den Verein der Wolkersdorfer Wirtschaft (WOW) finanziell, beispielsweise bei der Umsetzung von Werbemaßnahmen. ➔

## Fortsetzung Bürgermeister-Interview

In der nächsten Legislaturperiode werde ich außerdem die Entwicklung des Schinkele-Hauses als ein zentrales Projekt der Zentrumsbelebung forcieren. Dieser Standort hat großes Potential und bietet u. a. Platz für neue Geschäftslokale, Büros und Gastronomie sowie für eine Zentrums-parkgarage, in der neben Autos natürlich auch Fahrräder, Lasten-fahrräder und alle weiteren Formen der Mobilität Platz finden sollen.

In allen anderen Katastralgemeinden setzen wir uns für gut ausgestattete Dorfhäuser und belebte Ortskerne ein und setzen dabei stark auf die Zusammenarbeit mit den Vereinen im Ort und unterstützen diese bei ihrer Arbeit. Oftmals sind sie es, die die Dorfgemeinschaft zusammenhalten und eine wichtige Rolle dabei spielen, ein lebendiges Ortszentrum zu erhalten.

**Stichwort Zusammenarbeit – Sie führen seit mehr als fünf Jahren eine Koalition aus vier Parteien an. Wie wird es in**

**Zukunft mit dieser Partnerschaft weitergehen? In weniger als vier Monaten wird wieder neu gewählt.**

Die Zusammenarbeit der letzten rund fünfeinhalb Jahre hat gezeigt, dass Politik – anders als man es leider z. B. auf Bundesebene sieht – auch durchwegs produktiv, respektvoll und im Sinne der Bevölkerung gestaltet werden kann. Projekte und Probleme wurden in den letzten Jahren zwischen den Regierungsparteien auf Augenhöhe besprochen und das Ziel war stets, das bestmögliche Ergebnis für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Zu dieser Art der Zusammenarbeit stehe ich und ich werde alles daransetzen, dass wir auch nach der kommenden Gemeinderatswahl über die Parteigrenzen hinweg gut zusammenarbeiten und die Bürgerinnen und Bürger ins Zentrum unserer Politik stellen. Wir sind die letzten Jahre ohne parteipolitisches Hickhack ausgekommen und werden auch in Zukunft gut darauf verzichten können.

## Wir stellen uns vor

Im Laufe dieses Jahres wollen wir Ihnen unser gesamtes Team vorstellen. In dieser Ausgabe stellen wir vor:



*„Um den hohen Lebensstandard in unserer Gemeinde auch in den kommenden Jahren zu erhalten, bedarf es meiner Ansicht nach einer Politik, die kontinuierlich auf die sich wandelnden Bedürfnisse der Bevölkerung reagiert und die richtigen Lösungen bietet. Unter dem Motto ‚Wer aufhört, besser zu werden, hört auf gut zu sein‘, möchte ich aktiv an der Entwicklung solcher Lösungen mitwirken.“*

## Clemens Hirschbüchler

Clemens Hirschbüchler, 28 Jahre alt, aufgewachsen in Obersdorf und aktuell wohnhaft in Wolkersdorf, arbeitet als Teamleiter in einem großen Unternehmen. Als passionierter Jäger hat Clemens eine tiefe Verbundenheit zur Natur und Tradition. In seiner Freizeit ist er auch aktives Mitglied der örtlichen Feuerwehr und begeisterter Hobbykoch.

Die Organisation und Mithilfe bei Vereinsveranstaltungen machte ihm schon während seiner langjährigen Zeit im Vorstand der KJ Obersdorf sehr viel Freude, sodass ihm das Vereinswesen und der Erhalt des ländlichen Charakters der Gemeinde ein großes Anliegen ist. Gleichzeitig setzt er sich aber auch für eine Infrastruktur ein, die zukunftsfähig ist und den Bedürfnissen aller Bewohnerinnen und Bewohner gerecht wird. Politisch ist er tatkräftig in der Ortspartei Obersdorf und der JVP engagiert und seit September 2022 Mitglied des Gemeinderats.

## Philipp Gemeinböck

Philipp Gemeinböck ist 25 Jahre alt und im Beruf Landwirt. Schon als Kind war er von landwirtschaftlichen Maschinen fasziniert. Da seine Eltern einen Weinbaubetrieb haben, hatte er die Möglichkeit, schon im Kindesalter Vieles in der Landwirtschaft kennenzulernen. Auch heute verbringt er die Zeit am liebsten auf dem Traktor, mittlerweile jedoch mit etwas mehr Verantwortung.

Neben seiner politischen Tätigkeit als Gemeinderat engagiert sich Philipp ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Wolkersdorf, der Stadtkapelle und auch als Obmann der JVP. In seiner Funktion als Gemeinderat bringt er in einigen Ausschüssen seine Expertise ein und kann somit aktiv mitgestalten. Aktuell setzt er sich mit verschiedenen Alternativen zum Splittstreuen in Wolkersdorf auseinander.



© Andrea Krähofer

**„Es ist mir ein Anliegen, in der Gemeinde Angebote für die Jugend zu schaffen und die Politik näher zu den Menschen zu bringen. Wichtig ist mir eine gute Zusammenarbeit sowie das Miteinander im Gemeinderat, denn gemeinsam kann man mehr erreichen und voneinander lernen. Sehr gerne bringe ich meine Ideen und mein fundiertes Wissen bei Plänen für die Zukunft ein.“**



© Andrea Krähofer

## Christian Pleil

Christian Pleil ist 49 Jahre alt, verheiratet, und hat zwei Kinder. 1997 hat er den elterlichen Weinbaubetrieb übernommen und diesen zu einem Vollerwerbsbetrieb mit Flaschenweinvermarktung ausgebaut. Seine Freizeit verbringt er gerne mit seiner Familie und er widmet sich gerne seiner Leidenschaft, der Musik. Sei es als Mitglied der Stadtkapelle Wolkersdorf oder auch in verschiedenen anderen Formationen wie z. B. den Stallbergmusikanten. Weiters ist er auch Mitglied der Jagdgesellschaft Wolkersdorf.

Während seiner Laufbahn hatte und hat er einige öffentliche Funktionen inne, wie zum Beispiel Gemeinderat und Stadtrat der Stadtgemeinde Wolkersdorf, Mitglied des regionalen Weinkomitees, Obmann des Weinbauvereins und des Bezirksweinbauverbandes Wolkersdorf sowie Hornmeister der Jagdhornbläser des Hegering Wolkersdorf. In all diesen Funktionen konnte er wertvolle Erfahrungen sammeln, die er gerne in der politischen Arbeit einbringt.

**„Die Beziehung von Wein und Musik ist ein Teil unserer Kultur und wirkt verbindend, daher ist mir auch in meiner politischen Arbeit ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander besonders wichtig. Nur so können wir gemeinsam ein lebens- und liebenswertes Wolkersdorf für uns und die nachfolgende Generation gestalten.“**

## Gerhard Supper

Gerhard Supper ist 58 Jahre alt, verheiratet, und hat zwei erwachsene Kinder. Hauptberuflich ist er Unternehmensberater bei der Gründeragentur des Landes NÖ. Dort unterstützt er Menschen, die sich selbstständig machen, dabei, einen erfolgreichen Start ins Unternehmerleben zu schaffen. Er betreibt Sport, wie z. B. Laufen und Fitness, und verbringt gerne Zeit mit seiner Familie.

Gerhard ist seit 2019 Ortsvorsteher von Münichsthal, wo er in den letzten Jahren mehrere Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität umsetzen konnte. Seit 2021 ist er Gemeinderat und seit 2023 Obmann des Wasserverbandes Wolkersdorf-Pillichsdorf. Er setzt sich als Klubobmann gemeinsam mit dem Bürgermeister für die Zusammenarbeit mit den anderen Regierungsmitgliedern der Zukunftspartnerschaft in Wolkersdorf ein und koordiniert diese.



*„Wir entwickeln nicht nur gute Ideen, wir setzen diese auch erfolgreich um.“*



## Sebastian Lux

Sebastian Lux ist 51 Jahre alt, verheiratet, Vater einer siebenjährigen Tochter und eines vierjährigen Sohnes. Beruflich über Jahre in der Werbebranche im Bereich Fundraising für das Rote Kreuz tätig, beschloss er aufgrund seiner Leidenschaft für Hunde einen Lehrgang an der Veterinärmedizinischen Universität zu absolvieren und ist seit seinem Abschluss als akademischer Kynologe in allen Bereichen des Hundewesens tätig. Seit 2020 führt er in der „Alten Apotheke“ seiner Familie als Neogastronom einen Delikatessenhandel mit Gastronomie in der Hauptstraße in Wolkersdorf. Seit Sommer 2022 ist er Ortsvorsteher von Wolkersdorf.

Seine Freizeit verbringt er gerne mit seiner Familie und seinen zwei Hunden in der Natur und im Jagdrevier der Jagdgenossenschaft Wolkersdorf. Als leidenschaftlicher Jäger und Naturliebhaber gibt er sein Wissen gerne an die jüngere Generation weiter, z. B. in Form von Revierführungen mit Kindergartengruppen.

*„Bei meiner Arbeit für Wolkersdorf ist es mir ein besonderes Anliegen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft ein lebenswerter Ort für Familien bleibt. Dazu zählen für mich ein gelebtes Miteinander, ein lebendiges Vereinsleben, der Erhalt unserer wunderbaren Natur und Kulturlandschaft sowie das Zusammentreffen bei diversen Traditionen und Brauchtumpflege im Jahreslauf.“*

## Gesund bleiben in Wolkersdorf



Die **Erhaltung der Gesundheit der Menschen** und die **ärztliche Versorgung** für **alle Generationen** sind uns wichtig. Unser Ziel ist es, eine **patientenfreundliche** und **zuverlässige ärztliche Versorgung in Wolkersdorf** zu schaffen. Durch den engen Kontakt mit den Allgemeinmedizinerinnen und -medizinern arbeiten wir an den Verbesserungen für unsere Gemeinde. Im **Zeitraum von 2025 - 2030** werden wir mit **folgenden Maßnahmen** eine **umfassende Gesundheitsversorgung** fokussieren:

- **Mehr Transparenz bei den Öffnungszeiten der Ordinationen:** Wir setzen uns dafür ein, dass die Öffnungszeiten der Praxen transparent und leicht zugänglich sind, um den Bürgerinnen und Bürgern die Suche nach einem passenden Arzttermin zu erleichtern.
- **Arbeitnehmerfreundliche Praxiszeiten:** Wir werden darauf hinwirken, dass die Praxiszeiten der Medizinerinnen und Mediziner auch für Berufstätige gut erreichbar sind, um ihnen die Möglichkeit zu geben, auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten einen Arzttermin wahrzunehmen.
- **Bessere Abstimmung bei den Urlauben der Ärztinnen und Ärzte:** Wir setzen uns weiterhin ein, dass die Urlaubszeiten der Allgemeinmedizinerinnen und -mediziner besser koordiniert werden, um sicherzustellen, dass zu jeder Zeit eine ausreichende ärztliche Versorgung gewährleistet ist.

In der letzten Legislaturperiode haben wir im Bereich Gesundheitsförderung umgesetzt:

- **Fehlende Kassenarztstellen für Allgemeinmedizin** wurden **neu besetzt**.
- **Impfungen und Testungen im Rahmen der Corona-Pandemie** wurden flächendeckend und professionell umgesetzt.
- **Finanzielle Unterstützung bei der Gesundheitsvorsorge** für Mitarbeiter der Stadtgemeinde sowie Senioren.

**Besonders für die ältere Generation** spielt die **ärztliche Versorgung** eine **wichtige Rolle**. **Aktiv und gesund altern in Wolkersdorf** ist dabei unser Leitmotiv. Die älteren Bürgerinnen und Bürger bilden eine **wichtige und bereichernde Gemeinschaft** innerhalb unserer Stadt. Mit ihrer **Lebenserfahrung und ihrem Wissen** stellen sie einen **wertvollen Schatz in der Gesellschaft** dar. Deshalb **unterstützen wir ältere Bürgerinnen und Bürger** in Wolkersdorf dabei, **weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen**, ihre **Interessen zu entfalten** und **gesund zu bleiben** mit folgenden Initiativen:

- **Leistbares Wohnen** im Projekt „Generationen Wohnen“
- **Erweiterung des betreubaren Wohnangebots**
- **Direkte Ansprechpartner** bei medizinischen Erstanfragen, Beratung und Gesundheitsförderung (Community Nursing)
- **Notfallservice** für Elektrik, Installations- und Heizsysteme
- **Hilfestellung bei Förderanträgen** und **digitalisierten Anwendungen**, wie z. B. ID-Austria
- Lebendiges **Kulturprogramm** mit **Ermäßigungen**
- **Attraktives Sportprogramm** für Seniorinnen und Senioren
- **Generationsübergreifende Veranstaltungen**
- Errichtung von weiteren **Erholungsplätzen und Naturräumen**

In den vergangenen Jahren haben wir den **Bau des Pflege- und Betreuungszentrums** als wichtige Säule bei der Versorgung von pflegebedürftigen Menschen unterstützt. Außerdem haben wir Maßnahmen gesetzt, um im Falle des Ablebens den Hinterbliebenen eine **verbesserte Friedhofsinfrastruktur** und die **Möglichkeit von Urnenbegräbnissen** anzubieten.

# Auf jede Krise vorbereitet



„Sicher daheim“ als unsere **gemeinsame Verantwortung!** Wir setzen uns für die **Sicherheit und das Wohlergehen** unserer Bürgerinnen und Bürger ein. In den **nächsten Jahren** wollen wir ein **breites Maßnahmenpaket umsetzen:**

- **Ausbau der Feuerwehren als Selbsthilfe-Stützpunkte:** Die Feuerwehren als zentrale Selbsthilfe-Stützpunkte sollen weiter ausgebaut werden, indem Generatoren, Speicher und Funktechnologien verbessert und erweitert werden. Dadurch soll gewährleistet werden, dass im Falle eines Blackouts oder einer Naturkatastrophe die Feuerwehren als wichtige Anlaufstelle und Versorgungseinrichtung dienen können.
- **Weiterentwicklung der Blackout-Vorsorge-Konzepte:** Die Katastrophenschutzpläne sollen erweitert und entsprechende Vorbereitungen intensiviert werden, um für mögliche Stromausfälle oder andere Notfallsituationen bestens gerüstet zu sein. Durch Schulungen, Übungen und Informationskampagnen sollen die Bürgerinnen und Bürger sensibilisiert und auf mögliche Szenarien vorbereitet werden.
- **Absicherung der Wasserversorgung:** Die Wasserversorgung soll durch Investitionen in das Leitungsnetz, die Erweiterung des Hochbehälters und die Verbesserung der Redundanz in der Wasserversorgung weiter ausgebaut werden. Eine neue Kooperation mit der EVN-Wasser GmbH wird die Versorgung im Krisenfall sicherer machen. Durch diese Maßnahmen wird sichergestellt, dass unsere Bürgerinnen und Bürger auch in Notfällen mit ausreichend Trinkwasser versorgt sind.

- **Intensive Zusammenarbeit mit Blaulichtorganisationen:** Wir wollen die Zusammenarbeit mit Blaulichtorganisationen wie Polizei, Rettungsdiensten und anderen Hilfsorganisationen weiter intensivieren, um im Ernstfall schnell und effektiv reagieren zu können. Gemeinsame Übungen, Schulungen und Koordinationstreffen sollen die Zusammenarbeit stärken und die Sicherheit in Wolkersdorf erhöhen.
- **Evaluierung weiterer Hochwasserschutzprojekte** in der gesamten Gemeinde.

In den **vergangenen fünf Jahren** konnten wir **bereits wichtige Projekte auf den Weg bringen und umsetzen:**

- **Katastrophenschutzplan** speziell für das **Eintreten eines Blackouts** entwickelt
- **Training für den Krisenstab** der Stadtgemeinde Wolkersdorf abgehalten
- **Generatoren** für den Notfall angeschafft
- **Feuerwehren als Selbsthilfe-Stützpunkte** definiert und entsprechend ausgerüstet
- **Retentionsbecken in Riedenthal und am Gamauf in Münchensthal** gebaut und in Betrieb genommen
- **Planung der Überarbeitung der Hochwasserschutzanlagen** in Freybergen und beim Schlosshohlweg in Wolkersdorf

## Sicher unterwegs in unserer Gemeinde



Eine **bessere Verkehrssituation** und **mehr Lebensqualität** für alle! Mit **innovativen Projekten und Maßnahmen** verbessern wir in den nächsten Jahren die Mobilität in Wolkersdorf und ermöglichen eine **sichere und nachhaltige Nutzung** für alle Bürgerinnen und Bürger:

- **Zentrumsparkgarage:** Planung und Vorbereitung einer Zentrumsparkgarage, welche die Parkplatzsituation in der Innenstadt entspannen und den Besucherinnen und Besuchern eine bequeme Parkmöglichkeit bieten soll.
- **Parkleitsystem:** Ein neues Parkleitsystem wird eingeführt, um die Parkplatzsuche zu erleichtern und den Verkehrsfluss in der Stadt zu verbessern.
- **Einsetzen von Mikro-Öffis,** um die Katastralgemeinden besser im öffentlichen Verkehr anzubinden sowie allen Bevölkerungsgruppen einen sicheren öffentlichen Transport zu ermöglichen.
- **Taxistandort in Wolkersdorf:** Die Etablierung des neuen Taxistandorts soll die Verfügbarkeit von Taxi-Services in der Stadt verbessern und den Bürgerinnen und Bürgern eine bequeme Transportmöglichkeit bieten.
- **Bessere Einbindung der Bevölkerung bei Verkehrsmaßnahmen:** Wir wollen die Meinungen aus der Bevölkerung einholen, um Verkehrsmaßnahmen besser auf die Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger abzustimmen.
- **Südzufahrt Wirtschaftspark ecoplus:** Die Realisierung einer Südzufahrt in Zusammenarbeit mit der ecoplus soll den Durchzugsverkehr besonders in Obersdorf reduzieren und die Anbindung von außen an das Wirtschaftszentrum stärken.
- **Verkehrsberuhigung:** Punktuelle Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung sollen gesetzt werden, um an kritischen Stellen den Verkehrsfluss zu verbessern, die Sicherheit zu erhöhen und die Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner zu steigern.
- **Die weitere Entwicklung von familienfreundlichen Radwegen** ist uns wichtig. Wir setzen auf sicheres Fortbewegen mit dem Fahrrad und auf sinnvolle, gut ausgebaute Radwege.

Die **Verkehrssituation in Wolkersdorf war uns schon in den vergangenen Jahren ein großes Anliegen**, weshalb wir **folgende Schritte gesetzt haben:**

- In **allen Katastralgemeinden** wurden **wichtige Straßenprojekte fertiggestellt.**
- Das **Radwegenetz** wurde **ausgebaut.**
- **Maßnahmen zur Verkehrssicherheit** wurden verwirklicht, z. B. Montage von Tempoanzeigen.
- **Feld- und Güterwege** wurden verbessert.

## Ereignisreicher Herbst mit dem Team Volkspartei Wolkersdorf



Sonntag  
**20. Oktober**  
14-17 Uhr

Festwiese Wolkersdorf  
Badgasse  
Eintritt frei

**Familien  
Drachenfest  
2024**

team volkspartei  
wolkersdorf

Yuganov Konstantin / shutterstock

shutterstock



team volkspartei  
münichsthal

**Crosslauf und  
Nordic Walking  
am Nationalfeiertag**

**26.10.2024**

Anmeldung und Infos unter  
<http://www.crosslauf.at>

### Mitgestalten und Mitentscheiden

Du willst mitgestalten und mitentscheiden. Bist vielleicht aber unsicher, ob du ständig in der Politik tätig sein willst? Dann steig doch einfach mit deinem Lieblingsprojekt ein. Suche dir aus den vielen Projekten, die wir für die nächsten Jahre vorhaben, eines aus und melde dich bei uns. Wir werden einen kreativen Weg finden, wie du dich einbringen kannst und unser Team kennenlernst. Wir stellen in den nächsten Monaten alle Projekte vor, die wir in den nächsten Jahren umsetzen wollen. Infos dazu in VP direkt oder unter [www.vpwolkersdorf.at](http://www.vpwolkersdorf.at).

#### IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:  
Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4  
Für den Inhalt verantwortlich:  
VOLKSPARTEI WOLKERSDORF  
Erscheinungsort:  
Stadtgemeinde Wolkersdorf

EIN MITGLIED DER **ZUKUNFTS-  
PARTNERSCHAFT**